

24.11.2017

Pressemitteilung Firma Prowind GmbH Osnabrück

3. Ausschreibungsrunde weiter im Zeichen der Bürgerenergie

Seit dem 22.11.2017 ist es bekannt: die Bürgerenergie ist weiterhin das stärkste Pferd im Bereich der Onshore-Windenergie in Deutschland. Prowind setzte darauf bereits vor der Ausschreibung, sodass sich der lange Atem in diesem Jahr besonders auszahlt. In dieser Runde werden acht von Prowind unterstützte Bürgerenergiegesellschaften zu ihrem Zuschlag beglückwünscht.

Genau drei Wochen nach Gebotsabgabetermin wurden die Ergebnisse auf der Internetseite der [Bundesnetzagentur](#) veröffentlicht. Noch bis zum 01. November wurde in den Prowind Büros geschuftet, was das Zeug hält. Die Projektpipeline war gefüllt und nach den sehr guten Ausschreibungsergebnissen der ersten und zweiten Runde sind weitere Bürger, die sich für ein gemeinsames Windenergieprojekt zusammengefunden hatten, auf Prowind zugekommen. So haben wir in dieser Runde insgesamt acht Bürgerenergiegesellschaften mit einem Gesamtvolumen von 144 MW in ihren Projekten unterstützt. Fünf davon befinden sich in Nordrhein-Westfalen. Die restlichen drei werden in Niedersachsen realisiert. Nach aktuellem Stand verlaufen alle Projekte nach Plan und die Realisierung wird innerhalb des vorgesehenen Zeitplans vollzogen.

Dr. Guido Terwey (Abteilungsleiter der Vorhaben- und Projektentwicklung bei Prowind) zur 3. Ausschreibungsrunde:

„Als erfahrener Entwickler von Windparks in Deutschland und im Ausland hat Prowind das Know-How, die Fähigkeiten und Mittel, die bezuschlagten Projekte kosteneffizient umzusetzen.“

Johannes Busmann (Inhaber und Geschäftsführer der Prowind GmbH) zur 3. Ausschreibungsrunde:

„Es ist schon verrückt, wie schnell sich die Märkte an das Ausschreibungssystem anpassen und so günstig Windstromerzeugung ermöglichen. So wird die politische Unterstützung wieder wachsen und die Energiewende wird neue Fahrt aufnehmen. Als Nächstes wünsche ich mir mehr Vermarktungsflexibilität, damit wir die Stärke der Zusammenarbeit mit Bürgerenergie noch besser ausspielen können.“